

10714/AB XXIV. GP**Eingelangt am 27.04.2012****Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Unterricht, Kunst und Kultur

AnfragebeantwortungBundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur**bm:uk**Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMUKK-10.000/0069-III/4a/2012

Wien, 23. April 2012

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 10784/J-NR/2012 betreffend nicht umgesetzte Empfehlungen, die die Abg. Wolfgang Zanger, Kolleginnen und Kollegen am 29. Februar 2012 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 bis 3:

Es wurde und wird seitens des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur laufend darauf geachtet, dass die in den Bundesmuseen verwendeten Bilddatenbanken und -systeme den zur Zeit der Anschaffung neuesten technischen Anforderungen und internationalen Standards entsprechen. Eine einheitliche Bilddatenbank wird als nicht sinnvoll erachtet. Aufgrund des technischen Fortschrittes ist relevant, dass Datenformate generiert werden, die hinsichtlich des Datenaustausches kompatibel zu den am Markt gängigen Systemen sind, um den gegenseitigen internationalen Informationsaustausch und die Teilnahme an nationalen und europäischen Portalen wie der Europäischen Bibliothek Europeana zu gewährleisten.

Zu Fragen 4 bis 7:

Es wird festgehalten, dass eine rasche und vollständige Inventarisierung im Sinne des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur ist. Die Umsetzung erfolgt schrittweise nach den budgetären und personellen Möglichkeiten der einzelnen wissenschaftlichen Anstalten.

Die Bundesministerin:

Dr. Claudia Schmied eh.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

www.parlament.gv.at